

„Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem der Mann sich zu bewähren habe, wie meine Generation in der kaiserlichen Zeit auf den Schulbänken unterwiesen wurde, sondern heute ist der Frieden der Ernstfall. Hinter dem Frieden gibt es keine Existenz mehr“ (Gustav Heinemann bei seiner Antrittsrede als Bundespräsident 1969)“

„Aktiv für Frieden“ begrüßt die in dem Koalitionsvertrag der zukünftigen Regierung geäußerte Absicht, als Beobachter an der Vertragsstaatenkonferenz zum Atomwaffenverbotsvertrag März 2022 teilzunehmen.

Doch vermissen wir eine eindeutige Stellungnahme zum Abzug der Atomwaffen, zur Beendigung der nuklearen Teilhabe, und zum Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag, die von der Friedensbewegung ausdrücklich gefordert werden.

Es fehlt eine klare Perspektive für konkrete Schritte der strategischen Rüstungskontrolle und der Abrüstung aller Atomwaffen.

Die Anschaffung von neuen Atomwaffenträgerflugzeugen und Kampfdrohnen lehnen wir ab.